

Wil, 5. April 2018

Interpellation Benjamin Büsser, SVP

### Arbeitsvergaben in der Stadt Wil

Da seit Jahren ein sehr niedriger Investitionsgrad in der Stadt Wil erreicht wird, wurden sehr wenige Arbeiten an Ortsansässige Unternehmen vergeben. Nun stehen aber zahlreiche und grosse Investitionen an, darunter die Neugestaltung des Bahnhofplatzes, Schulbauten, die nächste Ausbaustappe im Hof zu Wil, die Entwicklung des ESP Wil West und diverse weitere.

Aufgrund der zu erwartenden hohen Investitionen im Bauwesen und somit bei nachgelagerten Dienstleistungen könnten sehr viele Unternehmen in Wil und der Region davon profitieren. Gleichzeitig sind in letzter Zeit verschiedene Fragen in Bezug auf Ausschreibungsunterlagen und die Vergabepaxis der Stadt aufgetaucht was zu einer wahrnehmbaren Unsicherheit bei den Unternehmen über die Submissionspraxis geführt hat. Kritisiert werden insbesondere die folgenden Punkte:

- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wird in dem Sinne bemängelt, dass meistens nur das «wirtschaftlich günstigste Angebot» berücksichtigt wird.
- Der grosse Ermessensspielraum bei Arbeitsvergaben wird zu wenig ausgenützt, respektive kann nicht mehr ausgenutzt werden, weil er in den Ausschreibungsunterlagen nicht deklariert worden ist.
- Es ist fragwürdig, dass als wichtigstes Kriterium das «wirtschaftlich günstigste Angebot» an oberster Stelle aufgeführt wird. Erst in späterer Reihenfolge kommen meistens Kriterien wie Wirtschaftlichkeit, Qualität, Lehrlingswesen, Kundendienst usw.

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Trifft es zu, dass der Stadtrat nur das preisgünstigste Angebot als Zuschlagkriterium, ohne prozentuale Gewichtung von weiteren Zuschlagkriterien in der Reihenfolge ihrer Bedeutung, in den Ausschreibungsunterlagen aufführt?
2. Ist der Stadtrat bereit, bei den anstehenden Investitionsvorhaben alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Unternehmen in Wil und der Region Wil bei den Arbeitsvergaben zu berücksichtigen?
3. Hat der Stadtrat Kenntnis von der Möglichkeit, die großen Arbeitsgattungen in kleine spezifische Lose aufzuteilen damit auch kleine Unternehmen Chancen auf einen Zuschlag haben?

Benjamin Büsser

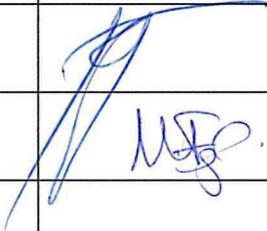
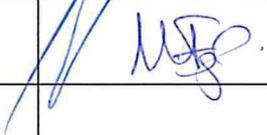
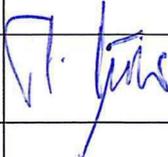


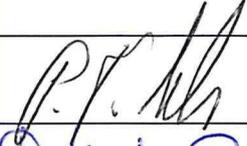
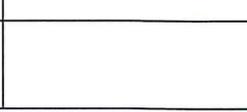
Parlamentarischer Vorstoss:

Arbeitsvergaben in der Stadt Wil

Erstunterzeichnende Person:

Benjamin Büsser SVP

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Fischer Michael, GRÜNE prowil	
Flückiger Marc, FDP	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hinder Thomas, SVP	
Hürsch Christoph, CVP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Kälin Christof, SP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Malgaroli Marcel, FDP	
Moser Hans, CVP	
Noger Eva, GRÜNE prowil	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Schär Ruedi, CVP	
Scherrer Louis, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Schweizer Jannik, Jungfreisinnige	
Senti Andreas, SVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	